

# Christian Bahrs erkämpft sich im Stechen die Königswürde

## Schützenfest in Beckeln: Emotionaler Abschied von Vorgänger Frank Bollhorst

Von Harald Kellmann

**BECKELN** ■ Spannende und bewegende Momente erleben die Schützen aus Beckeln und ihre Gäste: Der absolute Höhepunkt des zweitägigen Festes am Sonnabend und Sonntag war zweifellos das Königsschießen mit der anschließenden Proklamation auf dem „Benekingschen Saal“ durch den Vereinsvorsitzenden Manfred Kück.

Hautnah und live waren zahlreiche Schützen und Bürger in der proppevollen Schießhalle dabei, als nach dreimaligem Stechen um die Königswürde Christian („Bubi“) Bahrs endlich der entscheidende Treffer gelang. Mit 22 Jahren war er der Jüngste des Trios, das um die Majestätenwürde kämpfte. Seine Kontrahenten Andreas Gralheer und Hendrik Wolle verwies Bahrs somit auf die Adjutantenplätze.

Das Schützenvolk reagierte prompt, die Stimmung schien überzuschwappen: Jubel brach los, und mit vereinten Kräften wurde der neue König auf einem Stuhl



Schützenkönig Christian Bahrs (Mitte) mit Königin Julia Wehrenberg (rechts) und Ehrendame Ramona Barg. ■ Fotos Kellmann

auf den Tresen gehievt, zu seiner Linken Königin Julia Wehrenberg, zu seiner Rechten Ehrendame Ramona Barg. Und dann ging die Post ab in der Schießhalle. Zu fetziger Musik ließen die Anwesenden ihren neuen, noch nicht proklamierten Schützenkönig hochleben. Noch regierte da König Frank Bollhorst, dem die Amtsniederlegung sichtlich schwer fiel.

Unter Fanfarenklängen des Jugendblasorchester der Freiwilligen Feuerwehr erfolgte schließlich der Ein-

marsch ins Gasthaus Beneking. Einen Abschied mit Tränen gab es dann für Bollhorst: In dem Moment, als das Beckelner Schützenvolk ohne Herrscher war, fielen sich der scheidende und der zukünftige Beckelner Schützenkönig in die Arme.

Als das Prozedere der Proklamation beendet war, bekamen die Majestäten ihren Ehrentanz. Nach Abspielen der Nationalhymne ging es nahtlos in den Festball über. Einmal mehr legte ein DJ aus dem „Night Life Team“ auf, der bereits am

Tag zuvor die zahlreichen Schützen mit stimmungsvoller Musik auf die Tanzfläche gelockt hatte.

Nach altem Brauch proklamierten am Nachmittag die Kinder ihre Königin selbst: Johanna Matz wurde die Nachfolgerin von Emma Strodthoff. Gemeinsam mit Prinzgemahl Kian Töllner und der Ehrendame Femke Bobrink hält sie nun für ein Jahr das Zepter in der Hand und regiert die Kinder.

Weitere Höhepunkte des zweitägigen Beckelner Schützenfestes waren die beiden Umzüge durch das bunt geschmückte Dorf. Jeweils mit zackiger Marschmusik wurde am ersten Tag das Kinderkönigshaus abgeholt, am zweiten Tag geleiteten die Schützen ihr ab dankendes Königspaar zum Festplatz.

Vereinsvorsitzender Manfred Kück dankte allen, die in irgendeiner Weise ihren Beitrag zum Gelingen des Festes beigetragen hatten: „Ohne ehrenamtliche Helfer ist solch ein Fest nicht auf die Beine zu stellen“.

## Ergebnisse

**Die Schießergebnisse vom Schützenfest in Beckeln auf einen Blick:**

**Jugendpokal:** Jonas Evers.  
**Medaillen, Frauen über 40:** Gold: Marlis Holste, Silber: Heike Weichler, Bronze: Manuela Müller.

**Medaillen, Frauen unter 40:** Gold: Astrid Kasch, Silber: Simone Meyer, Bronze: Ramona Barg.

**Medaillen, Männer über 50:** Gold: Manfred Kück, Silber: Ulli Wolle, Bronze: Jürgen Barg.

**Medaillen, Männer unter 50:** Gold: Sven Wolle, Silber: Hergen Bahrs, Bronze: Thede Gralheer.



Das Kinder-Königshaus inmitten seines jungen Volkes: Ehrendame Femke Bobrink, Königin Johanna Matz und Prinzgemahl Kian Töllner (von links).